jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2019/1/10 VGW-123/077/14687/2018

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.01.2019

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

10.01.2019

Index

E3L E06300000
97 Öffentliches Auftragswesen
L72009 Beschaffung Vergabe Wien

Norm

32014L0023 Konzessionsvergabe-RL Art. 5 Z1 lita
32014L0023 Konzessionsvergabe-RL Art. 5 Z1 litb
BVergG 2006 §2
BVergG 2006 §7
BVergG 2006 §177 Abs1
BVergG 2006 §169 Abs1
WVRG 2014 §1 Abs1
WVRG 2014 §7 Abs2

Rechtssatz

Es obliegt dem Organisationsgesetzgeber des jeweiligen Mitgliedstaates, ob er den europarechtlich vorgesehenen Rechtsschutz durch Verwaltungsgerichte, durch ordentliche Gerichte oder auf andere europarechtskonforme Weise einräumt. Dadurch, dass der Bundesgesetzgeber im § 177 BVergG 2006 für Bau- und für Dienstleistungskonzessionen im Sektor die Anwendung des § 2 BVergG 2006 und damit etwaige gesondert anfechtbare Entscheidungen ausgeschlossen hat, hat er nicht etwa eine Rechtsschutzlücke geschaffen, sondern den Rechtsschutz in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte verwiesen (vgl. z.B. Schramm/Öhler in Schramm/Aicher/Fruhmann/Thienel, BVergG, 2. Auflage, § 177, Rz. 30 mwN).

Schlagworte

Nachprüfungsverfahren; Konzession; Baukonzession; Dienstleistungskonzession; Sektorentätigkeit der Verkehrsdienstleistungen; Mischtätigkeit; Hauptzweck; gesondert anfechtbare Entscheidungen; Vergaberechtsschutz; Bundesgesetzgeber; ordentlichen Gerichte

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2019:VGW.123.077.14687.2018

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at